

Geländetag Annaberger Hof

Peer Steen bester Reiter der Region

Von Bärbel Dähling

BONN. Beim sechsten Geländetag auf dem Annaberger Hof ist der 16-Jährige Neunter in der L-Vielseitigkeit geworden und ganz knapp an einer Platzierung vorbeigeschrammt.



Peer Steen landete beim Geländetag auf dem Annaberger Hof auf Platz neun. Foto: Horst Müller

Sie ist unentwegt in Bewegung. Lläuft im Zuschauerbereich hin und her, hüpfte auf und ab, feuert an, beruhigt und lobt: Ira Johns Mutter kann nicht eine Sekunde stillhalten und reitet in Gedanken mit, seitdem die Tochter mit dem Wallach Caliel auf der Cross-Country-Strecke unterwegs ist.

19 Hindernisse mit insgesamt 26 Sprüngen müssen in dieser nachmittäglichen Geländerprüfung der L-Vielseitigkeit auf dem Annaberger Hof möglichst fehlerfrei überwunden werden.

Im Saarland gibt es derlei Prüfungen nicht, so ist das kleine Team an den Rhein gekommen. Teil eins der Vielseitigkeit, die Dressurprüfung am frühen Morgen, war nicht wirklich gut, Ira kam nur auf den 29. Platz. Nach dem zweiten Teil, dem Springen mit nur einem Abwurf, sah das Bild schon deutlich besser aus.

Und dann der alles entscheidende Ritt durchs Gelände, über bis zu 1,25 Meter hohe Sprünge, die natürlichen Hindernissen nachempfunden sind. Über Baustämme und andere hölzerne Aufgaben sowie durch Hecken oder über Gräben. Aber auch sechs Strohbesen, die verkehrt herum ein hölzernes Hindernis bekrönten, mussten bezwungen werden. Und das alles am besten in 4 Minuten und 20 Sekunden.

Am Teich, direkt vor dem großen Wall, den zahlreiche Zuschauer erklimmen hatten, blieb Iras Mutter fast das Herz stehen. Der Einsprung ins Wasser über einen Baustamm und ein weiterer zu überwindender Stamm im Wasser waren wohl die größten Herausforderungen für alle drei Saarländer.

Doch der Wallach managte auch dieses Hindernis ganz souverän, als würde es täglich nichts anderes machen und sicherte sich damit eine Extra-Portion Leckerlies von Mutter und Tochter: Am Ende war Ira nach 4,10 Minuten fehlerfrei im Ziel und kam in der Endabrechnung auf Rang sieben. Dafür gab es zwar kein Preisgeld mehr, aber zufrieden waren die Saarländer dennoch.

Julia Krajewski aus Lingen, die die drittbeste Dressurleistung hinter den Bonner Zwillingen Melissa und Sandra Vliegen gezeigt hatte, holte sich am Ende den Sieg mit Constantin in der L-Vielseitigkeit, die jetzt Premiere auf dem Annaberger Hof feierte. Da mehr als 50 Reiter Startnennungen für diese Prüfung abgegeben hatten, wurden - wie in der Turnierreiterei üblich - die besten Reiter in zwei Gruppen platziert. Der Sieg in Abteilung zwei ging auf das Konto von Jens Hofrogge mit Layout.

Der erst 16-jährige Peer Steen vom gastgebenden Reitclub Annaberger Hof, schrammte mit Free Willy, dem Pferd seiner Mutter, ganz knapp an einer Platzierung in der L vorbei. Er wurde letztlich Neunter und somit Bester aus der Region.

Melissa und Sandra Vliegen, die für den RJC Rodderberg starten, hatten an diesem Tag viel Pech. Aussichtsreich nach Dressur und Springen schied die frisch gebackene Immobilienkauffrau Melissa nach Verweigerungen im Gelände aus. Ihrer Schwester Sandra war das Glück am Tag nach der bestandenen letzten Prüfung am Ende der Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau auch nicht hold. Sie stürzte in einer Geländepferdeprüfung (mit Qualifikation zum Bundeschampionat) mit dem Oldenburger Heffelump im Teich und verletzte sich an der Schulter.

Turnierleiter Jan Büsch erholte sich zwischendurch beim Reiten, wie er mit einem Augenzwinkern erzählte, und gewann mit dem auf der heimischen Anlage gezogenen Schimmel Amsterdam die L-Geländepferdeprüfung - Wertnote 8,3. Mit Lombardi wurde außerdem Dritter (8,2). Kein Wunder, dass er nicht nur mit seiner Bilanz zufrieden war: "So viele positive Bemerkungen von den Reitern für unser Turnier ist trotz aller Arbeit Ansporn genug, auch einen siebten Geländetag auszurichten!"

Weitere Ergebnisse:

A-Geländeritt mit Stilwertung: 1. Louisa von Uslar/Carnival (Annaberger Hof). 2. Maike Huppenbauer/Aurelie (Annaberger Hof), 4. Jacqueline Schmitt/Long Island (Annaberger Hof), 5. Sarah Ströder/Desiree (Gut Waldhof bzw. Rheinische Höhen).

Kombinierte A*-Prüfung mit Qualifikation zum Raiffeisen-Markt-Cup

2012/Rheinisches Jugendchampionat Vielseitigkeit: 1. Anais Neumann/Chocolate Chips (Bad Honnef), 2. Lea Thurn/Lennox (Niederbachem), 4. Valentina Arndt/Lady Lilli (Rodderberg), 5. Anais Neumann/Schoensgreen Kaiserlicht, 9. Anke Weber/Nobody (Rodderberg), 11. Alexa Thurn/Classic Touch (Niederbachem).

A-Stilgeländeritt: 1. Anais Neumann/Schoensgreen Kaserlicht, 3. Lea Thurn/Lennox, 4. Valentina Arndt/Lady Lilli, 5. Anais Neumann/Chocolate Chips.

A*-Stilspringen: 3. Anais Neumann/Chocolate Chips.

A*-Dressur: 2. Anais Neumann/Schoensgreen Kaserlicht, 3. Leoni Leuwer/Dutchman's Lord (Rodderberg), 6. Anais Neumann/Chocolate Chips, 6. Camilla Vreden/Träumerei (Bad Honnef).

9 A-Geländepferdeprüfung, fünfjährige Pferde: 3. und 4. Jan Büsch mit Lipton Ice bzw. St. Moritz.

10 A-Geländepferdeprüfung, sechsjährige Pferde: 6. Ben Leuwer/Small Talk (Rodderberg).

E-Geländerritt mit Stilwertung: 4. Kristoffer Steen/Marlon (Annaberger Hof), 5. Sonja Christina Sühling/Pride of Sunfield (Annaberger Hof), 8. Jacqueline Schmitt/Long Island (Annaberger Hof).

Geländereiterwettbewerb: 1. Leon Flock/Lucas (Annaberger Hof), Kathleen Schultz (Pech), 4. Sina Grischke/Goblin (Pferdewelt Bröltal), 5. Eva Fielenbach/Isabell, 6. Laura Stein/Bontano, 7. Elinor Aloni/Starlight, 8. Johanna Braun/Barilla, 8. Annika Svanström/Aragon (alle Annaberger Hof).

Artikel vom 02.07.2012